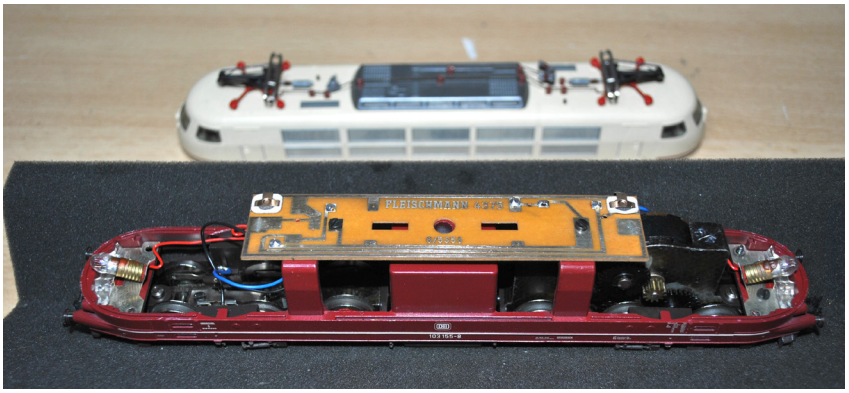
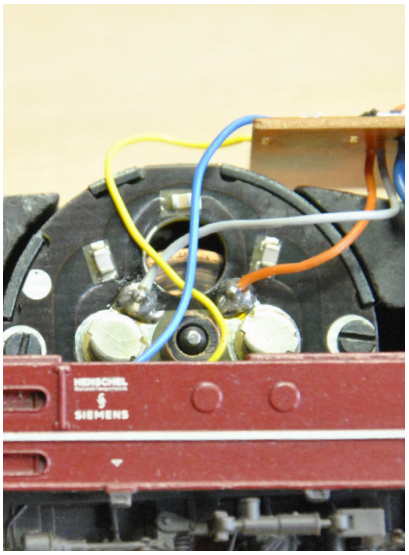
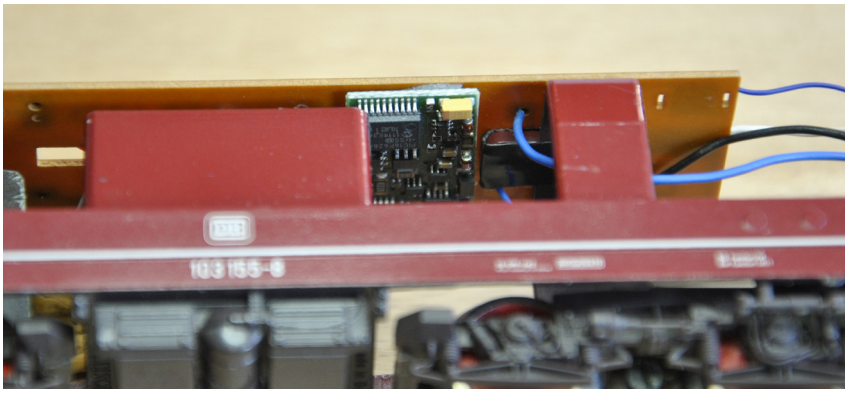
Fleischmann
E 103



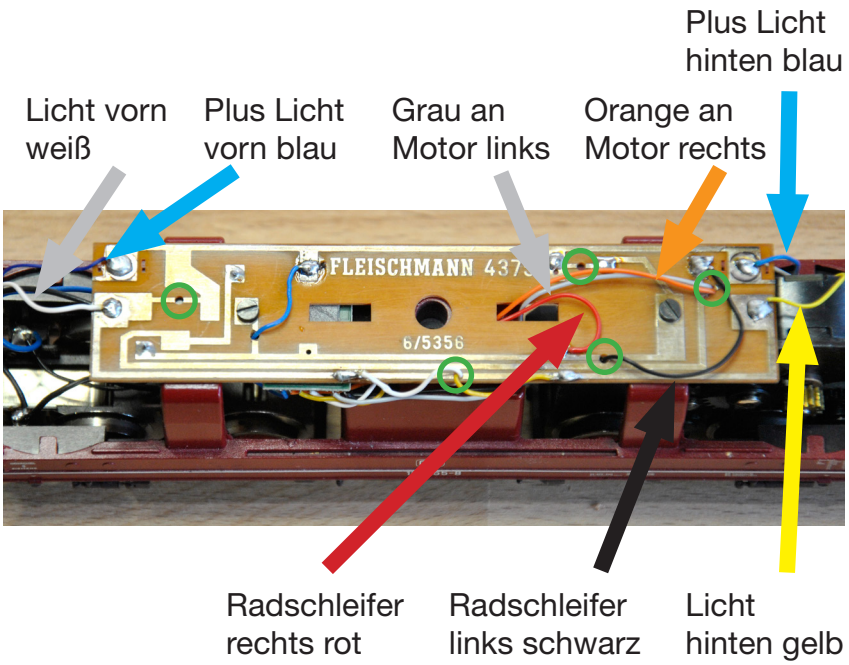
Das Lokgehäuse wird von fünf Schrauben im Fahrgestell gehalten und kann nach oben abgezogen werden.



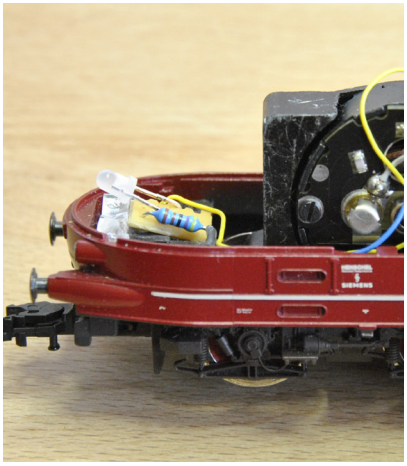
Am Rundmotor werden alle Kabelverbindungen, Kondensator und Diode abgelötet und das Motorschild gegen ein potenzialfreies getauscht. Ebenso die originalen Lampenhalterungen mit Birnen.

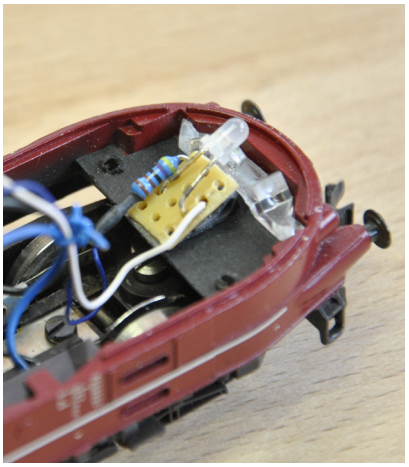


Im Gußfahrgestell ist so viel Platz, dass auch ein höher bauender Decoder als der Kühn 125 hineinpassen würde. Hier ist er unterhalb der Platine platziert.



Zur Verdrahtung kann die vorhandene Platine verwendet werden, es muss nur darauf geachtet werden, dass an den grün markierten Stellen die Leiterbahnen unterbrochen werden. Gleichzeitig können die Bohrungen für die Kabeldurchführung verwendet werden.





Die Beleuchtung mit diffusen 3-mm-LEDs wurde so eingerichtet, dass das Licht etwa an der gleichen Stelle austritt wie bei den originalen Glühbirnen; zu den Drehgestellen hin wurde eine Abdeckung aus Karton gegen Streulicht eingebaut.

Noch heute eine der schönsten Loks, nicht nur als Modell.